



Datenschutz bei der Hansestadt Lübeck

Bargeldlose Zahlung und Zahlungsabwicklung (Payone/ Online-Lastschriftverfahren/ easy-Accounting)

Informationsblatt gem. Art. 12 ff. DSGVO

Wir kommen unseren Informationspflichten gem. Art. 12 ff. DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten (Art. 12 Abs. 2 DSGVO).

Angaben zum Verantwortlichen

Name Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister
Anschrift Breite Str. 62, 23539 Lübeck
Telefon 0451 – 115
E-Mail-Adresse info@luebeck.de
Internet-Adresse www.luebeck.de

Fachbereich Bürgermeister
Fachbereichsleitung Jan Lindenau
Bereich Buchhaltung & Finanzen
Bereichsleitung Marian Szymczak
Ansprechpartner:in Bereichsleitung
Anschrift Fleischhauerstr. 20, 23552 Lübeck
Telefon 0451 - 115
E-Mail-Adresse buchhaltung-finanzen@luebeck.de

Angaben zum Datenschutz

Name Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r
E-Mail-Adresse datenschutz@luebeck.de

Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden verarbeitet zur

- Durchführung bargeldloser Zahlungen (z.B. Online-Lastschriftverfahren, Kartenzahlungen)
- Technische Zahlungsabwicklungen über einen Zahlungsdienstleister
- Verbuchungen im Kassen- und Buchhaltungssystem (easyAccount/ easysafe)
- Zuordnung von Zahlungen zu Forderungen oder Kassenzwecken
- Vermeidung von Zahlungsausfällen sowie Betrugs- und Risiko- und Bonitätsprüfung im Lastschriftverfahren, ggf. unter Einbeziehung externer Auskunftsteile
- Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Aufbewahrungspflichten

Profiling/ automatisierte Bewertung

Im Rahmen des Online-Lastschriftverfahrens kann zur Bewertung des Zahlungsausfallrisikos eine automatisierte Bonitäts- und Risikoprüfung unter Einbeziehung von Informationen externer Auskunftsteilen erfolgen (Profiling). Das Ergebnis dieser Prüfung wird zur Entscheidung über die Durchführung des Lastschriftverfahrens herangezogen. Es kann hierbei zu einer automatisierten Entscheidung über die Zulässigkeit der Zahlungsart kommen.

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO - Durchführung des Zahlungsvorgangs
- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. den gesetzlichen Aufgaben der Stadt zur ordnungsgemäßen Kassen- und Haushaltsführung sowie Forderungsbewirtschaftung.

Kategorie der personenbezogenen Daten

- Identifikations- und Kontaktdaten (z.B. Name, Anschrift)
- Zahlungs- und Kontodaten (z.B. IBAN, Betrag, Kassenzeichen, Zahlungsart)
- Transaktions- und Buchungsdaten (z.B. Datum, Referenznummer, Zahlungsstatus)
- Ggf. Risikoprüfungs- bzw. Zahlungsstatusinformationen im Rahmen des Online-Lastschriftverfahrens

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Zahlungsdienstleister (z.B. payone GmbH) zur technischen Abwicklung der Zahlung
- Beteiligte Kreditinstitute
- Wirtschaftsauskunftsteile (z.B. Schufa, Creditreform, CRIF Bürgel/ van Dijk, Creditsafe) zur Bonitäts- und Risikoprüfung
- Zuständige interne Kassen- und Buchhaltungsstellen
- Ggf. Prüf- und Vollstreckungsstellen, soweit gesetzlich erforderlich

Der eingesetzte Zahlungsdienstleister kann personenbezogene Daten zur technischen Zahlungsabwicklung und zum Risikomanagement auch in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten. Die Übermittlung erfolgt auf Grundlage geeigneter Garantien gemäß Art. 44 ff DSGVO, insbesondere der EU-Standardvertragsklauseln.

Um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten erhalten Sie nachfolgend zusätzliche Informationen gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO:

Speicherdauer, Löschfristen

Zahlungs- und Buchungsdaten werden entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten des Haushalts- und Kassenrechts in der Regel für 10 Jahre nach Abschluss des jeweiligen Vorgangs gespeichert und anschließend gelöscht.

Sofern gesetzliche Archivierungs-, Forschungs- oder statistische Zwecke im öffentlichen Interesse bestehen (Art. 89 DSGVO i. V. m. § 6 LDSG SH) kann eine längere Aufbewahrung erfolgen.

Betroffenenrechte

Wir machen Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach der DSGVO aufmerksam:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Kontakt in Schleswig-Holstein: Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstr. 98, 24103 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de